
Das Gericht

Unterlagen für die Hauskreise

Kurzer Leitfaden

Dieses Hauskreismanuskript ist besonders Gewinn bringend, wenn im Vorfeld die Predigt zu Matthäus 25,31-46 gehört oder gelesen wurde (Idealfall). Die Predigt und die Infos können unter www.feg-effretikon.ch bezogen werden.

Das Manuskript dient als Hilfe, der Hauskreis kann das Hauskreismanuskript auch als „Steinbruch“ verwenden und das wählen, was als Gruppe gerade dran ist (Der Autor ist für alle Veränderungsvorschläge dankbar ☺).

Einstieg / Warm Up

Ein Psalm. Von David. Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

Psalm 23,1



- Was hat das Thema Gericht bisher in dir ausgelöst?
- Welche Fragen hat die Predigt aufgeworfen? Was möchte ich heute Abend noch vertiefter diskutieren?

<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>



Gebet / Gebetsgemeinschaft

Schriftlesung: Matthäus 25,31-46

I. Wir wissen: Der Tag des Gerichts wird kommen!

Text: Matthäus 25,31-33 (Diskussion und Austausch über den Text)

Johannes 10,27:

Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir.



- Wer ist von diesem Gericht betroffen?
- Was verändert sich, wenn vor Gott einmal alle Menschen Rechenschaft ablegen müssen?
- Aus welchem Grund kann Jesus die Menschen so einfach in zwei Gruppen einteilen?

<hr/> <hr/> <hr/>



II. Wir wissen: Es gibt ein ewiges Leben!

Text: Matthäus 25,34-40 (Diskussion und Austausch über den Text)

Jakobus 2,17-19:

So ist auch der Glaube, wenn er keine Werke hat, in sich selbst tot.

Es wird aber jemand sagen: Du hast Glauben, und ich habe Werke; zeige mir deinen Glauben ohne Werke, und ich werde dir aus meinen Werken den Glauben zeigen.

Du glaubst, daß nur einer Gott ist? Du tust recht; auch die Dämonen glauben und zittern.



- Aus welchem Grund stellt Jesus hier nicht die Frage nach dem Glauben? Wird man nun aus „Werken“ gerecht?
- Wie bringt man Glaube und Werke zusammen?
- Wie kann echte Frucht in meinem Leben entstehen?



III. Wir wissen: Es gibt eine ewige Strafe!

Text: Matthäus 25,41-46 (Diskussion und Austausch über den Text)

Matthäus 7,23:

*Und dann werde ich ihnen bekennen: Ich habe euch niemals gekannt.
Weicht von mir, ihr Übeltäter!*



- Welchen Menschen reicht es nicht zum Himmelreich?
- Aus welchem Grund werden diese Menschen ewig bestraft?
- Weshalb stellt Jesus und ewige Strafe und ewiges Leben so klar vor Augen?
- Was will Jesus mit diesem Gleichnis bei mir bewirken?

